Wigoltingen

Schulort:	Wigoltingen	Kanton 1799:	Thurgau	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft des Konstanzer Bischofs und eines einzelnen weltlichen Gerichtsherrn)
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Weinfelden		
		Agentschaft 1799:			
		Kirchgemeinde 1799:	Wigoltingen	Kanton 2015:	Thurgau
				Gemeinde 2015:	Wigoltingen

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 235-236v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 377: Wigoltingen, [http://www.stapferenquete.ch/db/377].
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Wigoltingen (Niedere Schule, reformiert)

20.02.1799

Beantwortungen über die Frage der Schulen.

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Wigoldingen
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein Dorf?
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Eine Eigne Gemeine,
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Wigoldingen,
I.1.d	In welchem Distrikt?	Weinfelden
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	*Canton* Turgaü,
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	3 Haüser, Hasli genannt, eine Viertel Stunde, vom Dorf,
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Keine, außert den oben gemeldten 3. Haüsern
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Von den oben gemeldten 3 Haüsern, zwey Kinder,
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Jllarth, Waaggerschweilen, Engwang, Und Geerau.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Jllharth. v. Wigoldingen 3 viertel. Stund, Waaggerschweilen, 1/2 Stund, Engwang, u: Geerau. 1. viertl. Stund,
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Ja! nach ihren Fähig Keiten, u: verhalten, in zwey *Classen.*
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Buchstabieren, Lesen, Singen, U: Rechnen.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Nein, Jm Winter, und Sommer, also durch das ganze Jahr,
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Zeügniß-Buch, Testament, Gellerts, Oden, u: Lieder, U: die Waserischen Schul Bücher.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Erstlich macht man ihnen vorschriften, dann Schreiben die Kinder, aus den Schulbüchern, U: zu lezt, wird auswendig Geschrieben.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	6. stund. 3 Stund vor, u: 3 Stund Nachmitt:
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	||[Seite 2] die Gemeind, Unter dem vorsiz, des Bürger Pfarrers. Nach vor her gegangnem Examen, durch das Stimmen-Mehr.
III.11.b	Wie heißt er?	Hs. Jacob Arnold.
III.11.c	Wo ist er her?	Aus dem Dorf Wigoldingen.
III.11.d	Wie alt?	46. Jahr,
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Ja. zwey.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	19. Jahr.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Bej seinem Vater Keinen öffentlichen, sonder Feld-Arbeit,
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Er ist zu gleich Meßmer, oder Küster, Und Vorsinger,
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	50. Bis 60. Nammlich 27. Knaben U. 33 Mädchen
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	40. Bis 45. Nammlich 20. Knaben, U: 25. Mädchen
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Ja!
IV.13.b	Wie stark ist er?	1855. fl. 58 xr.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Aus eben genanten Fond.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Nein!
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Nein! der Schul Mstr, hat im Winter, für jeden Tag 15 xr. u: im Sommer, 18 xr.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	das Schulhause, ist das Gemeindhaus in Mittel mäßigem Stand.

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Keinen, Er muß Jährlich selbst, 17. fl. zins Bezahlen,
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	‖[Seite 3] die Gemeind,
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Nichts als Geld, wie schon gemeldt.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	Aus vorgesagtem Fond,
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Nein!
IV.16.B.b	Schulgeldern?	Aus dem Fond, darein auch milde Stiftungen, gefloßen.
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	Aus Frey willigen Bejträgen, der Haus-väter, die den Fond, vermehrt.
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	Keine Ligenden Gründen
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	einzig aus dem Fond, der an *Capital* gelegt ist.

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers	
Unterschrift	DIENSTWILLIGER SCHULLEHRRER, HS: JACOB ARNOLD. Wigoldingen den 20 ten *Februarj* 1799.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 235-236v
Briefkopf	Beantwortungen über die Frage der Schulen.
Transkriptionsdatum	25.06.2009
Datum des Schreibens	20.02.1799
Faksimile	377BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_235-236v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Arnold
Verfasser Vorname	Hans Jacob
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Wigoltingen**
Konfession	reformiert
Ortskategorie	
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Nein
Höhenlage	
Geo. Breite	719766
Geo. Länge	272974

Kanton 1799	Thurgau	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft des Konstanzer Bischofs und eines einzelnen weltlichen Gerichtsherrn)
Distrikt 1799	Weinfelden		
Agentschaft 1799			
Kirchgemeinde 1799	Wigoltingen	Kanton 2015	Thurgau
Einwohnerzahl 1799		Amt 2000	Weinfelden
		Gemeinde 2015	Wigoltingen
		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Wigoltingen (ID: 500)

Schultypus:
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: unklare Angabe

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Klassenanzahl:	2
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	20	27
Mädchen	25	33
Kinder	40 - 45	50 - 60
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 687)

Name:	Arnold
Vorname:	Hans Jacob

Weitere Informationen

Alter:	46
Geschlecht:	Mann
Zivilstand:	keine Angabe
Hat er eine Familie?	Ja
Anzahl Kinder:	2
Weitere Verrichtungen?	Ja

Herkunft:	Wigoltingen
Konfession:	reformiert
Im Ort seit:	
Lehrer seit:	19 Jahren
Erstberuf:	Agrarische Tätigkeit
Zusatzberuf:	Sigrist (Mesner/Mesmer) Vorsänger